



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Veranstaltungslage

Räuberische Erpressung am Olvenstedter Platz

Am Freitag, 22.04.2022, gegen 19:30 Uhr, befand sich ein 15-jähriger Magdeburger im Bus der Linie 72. An der Haltestelle „Am Stern“ stieg eine vierköpfige Personengruppe, bestehend aus einer weiblichen und drei männlichen Personen, hinzu. Während der Fahrt wurde der Jugendliche unter Vorhalt eines Messers zur Herausgabe seiner Jacke aufgefordert. Der 15-Jährige konnte zunächst flüchten und an der Haltestelle „Olvenstedter Platz“ den Bus verlassen. Die Tätergruppe folgte jedoch, sodass der Jugendliche letztendlich im Bereich der Immermannstraße körperlich mittels Schlägen attackiert wurde und seine Jacke übergab. Der 15-Jährige wurde hierdurch leicht verletzt. Im Anschluss der Tat flüchtete die Gruppe in Richtung der Goetheanlagen.

Der Haupttäter konnte wie folgt beschrieben werden: Männlich, Mitteleuropäischer Phänotyp, ca. 17 Jahre alt, ca. 180 cm, kurzes blondes Haar.

Die beiden weiteren männlichen Personen wurden als südländische Jugendliche beschrieben.

Die Polizei sucht nun Zeugen der Tat und bittet hierzu um Hinweise.

Diese nimmt das Polizeirevier Magdeburg persönlich, telefonisch (0391 / 546-3295) oder elektronisch per E-Revier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/>) entgegen.

Auseinandersetzung in einer Straßenbahn

Zu einer körperlichen Auseinandersetzung in einer Straßenbahn kam es am frühen Samstagmorgen, gegen 04:40 Uhr. Ein 17-jähriger aus Burg bestieg an der Haltestelle „Listemannstraße“ eine Straßenbahn und fuhr in Richtung Hauptbahnhof. In der Bahn kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung mit einem Fahrgast, in dessen Verlauf der 17-Jährige mehrfach geschlagen und getreten worden sei. Der Jugendliche verließ die Straßenbahn daraufhin am Hauptbahnhof. Der Täter, welcher wie folgt beschrieben wurde, verblieb in der Straßenbahn:

Männlich, südländischer Phänotyp, 18-23 Jahre, ca. 175 cm groß, dunkle leicht gelockte Haare, dunkel gekleidet.

Der Täter soll in Begleitung einer weiblichen Person gewesen sein.

Zeugen der Tat werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0391/ 546 3295 im Polizeirevier Magdeburg zu melden. Hinweise zu polizeilichen Sachverhalten werden auch über das Elektronische Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/>) entgegengenommen oder können selbstverständlich persönlich in jeder Polizeidienststelle vorgetragen werden

Letzter Schultag der angehenden Abiturienten

Am Freitag, den 22.04.2022, sicherten Beamte des Polizeireviers Magdeburg mit Unterstützung der Landesbereitschaftspolizei die Feierlichkeiten der Abiturienten der Gymnasien der Landeshauptstadt Magdeburg, welche vorrangig im Rothehornpark, auf der Festwiese hinter dem Heinrich- Heine- Platz stattfanden, ab. In der Spitze nahmen bis zu 500 Personen an den Feierlichkeiten teil. Der Verlauf kann als weitestgehend störungsfrei und friedlich bezeichnet werden.

Insgesamt wurden 19 Ermittlungsverfahren u.a. wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz und zwei Körperverletzungsdelikten eingeleitet. Zudem mussten zwei 18- jährige Personen aufgrund des übermäßigen Alkoholkonsums durch Rettungskräfte ambulant behandelt werden. Zum Einsatz kam auch die mobile Wache der Regionalbereichsbeamten, welche im Bereich der Sternbrücke als Informationspunkt genutzt wurde.

Die Bediensteten des Polizeireviers Magdeburg wünschen den angehenden Abiturienten viel Erfolg für die anstehenden Prüfungen!

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

39104 Magdeburg
Hans-Grade-Straße 130

Tel: (0391) 546-3186
Fax: (0391) 546-3140

Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de